



EINBAUANLEITUNG BAUSATZ SCHUBSTREBEN

Technische Erläuterung:

Die Montage des Bausatzes "Schubstreben" bewirkt eine optimale Radführung an der Vorderachse (Dreieckslenkerwirkung) und somit das bestmögliche Fahrverhalten. Bekanntlich wird die Radführung bei serienmässigen Ford-Fahrzeugen vom Stabilisator übernommen. Durch die Auf- und Abwärtsbewegung des Querlenkers während des ein- und ausfederns verlängert bzw. verkürzt sich fortlaufend der Abstand des äußeren Querlenkerauges zum Stabilisatorlager. Dies hat eine nicht erwünschte Spurveränderung bei Kurvenfahrt, auf unebenen Fahrtbahnen, während des Bremsvorganges etc. zur Folge, das der Fahrer als schwammiges und unruhiges Fahrverhalten empfindet.

Genau diesem Effekt wirken die Schubstreben entgegen.

Durch eine straffe Verbindung des "Dreiecks" Rahmen-Querlenker-Schubstrebe ist keine Spurveränderung mehr möglich.

Wichtig ist aber, daß der Stabilisator nach der Montage nur noch die Aufgabe, die Seitenneigung des Fahrzeuges bei Kurvenfahrt in Grenzen zu halten, übernimmt. Das heisst, der Stabilisator muß im unteren Querlenkerauge schwimmend lagern um keinen Gegeneffekt zu erhalten.

MONTAGE

- 1.) Batterie abklemmen.
- 2.) Fahrzeug vorne aufbocken.
- 3.) Stabilisator an Querträger vorne und an den Querlenkeraugen lösen und abnehmen.
- 4.) Querlenker ausbauen.
- 5.) Neue Querlenker (seitenverkehrt) montieren, so dass die unteren, angeschweißten Augen in einer Flucht zum Stabilisator zeigen. Stabilisator in das Querlenkerauge einschieben, aber nur an Querträger vorne anschrauben.
- 6.) Schubstreben in den Augen an Querlenker wo vorher der Stabilisator montiert war, fest einschrauben. Es ist zu beachten, daß sich beidseitig der Gummis die zuvor demontierten Stützscheiben, sowie die Distanzhülse im Zentrum befindet.
- 7.) Gelenklager mit Kontermutter ca. zwei Drittel in die Schubstreben einschrauben, und Schubstrebenbücke mit den Gelenklagern fest verbinden.
- 8.) Stellen, wo die Schubstrebenbücke an Rahmen angeschweißt werden müssen, reinigen und blankschleifen.
- 9.) Fahrzeug soweit ablassen, bis die Räder den Boden berühren und ca. 50 mm einfedern.
- 10.) Schubstrebenbock auf einer Seite nach oben drücken und leicht mit einem Schutzgasschweißapparat anheften.
- 11.) Radabstand (Vorderradzentrum zum Hinterradzentrum) von der angehefteten Seite mit der anderen Seite vergleichen, und entsprechend der einen Seite angleichen. (Es empfiehlt sich, diese Einstellung auf einen Spurnessstand vorzunehmen, um den Nachlauf exakt einstellen zu können.)
- 12.) Schubstrebenbücke rundum in kurzen Nähten von ca. 30 mm Länge, mit ca. 5 mm Freiraum dazwischen, Schutzgasschweißen.
- 13.) Stabilisator einbauen. Dabei beachten, daß die Kronenmutter an den Enden des Stabilisators nur soweit eingedreht werden, bis die Splinte durchgeschoben werden können (schwimmende Lagerung).
- 14.) Spur optisch vermessen und einstellen.

EINSTELLDATEN:

Bereifung	185/70-13	205/60-13	235/60-13
Gesamtspur	+20'	+25'	+30'
Spurdifferenzwinkel bei 20° Einschlag	-50' (± 30')	-50' (± 30')	-50' (± 30')
Sturz	-20' bis -1°	-20' bis -1°	-20' bis -1°
Nachlauf	+2° (± 1°)	+2° (± 1°)	+2° (± 1°)

- 15.) Schrauben nachziehen und sichern, Schubstrebenbock mit Grundierung und Unterbodenschutz versehen, Batterie anklemmen.

Hersteller	: Autohaus Fritz Stoll KG D-7883 Görwihl	Musterbericht Nr. 7-Typ-8570/88
Typ	: SUHE 25-072	Blatt 3

8. Hinweise für den amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer

- 1/- Die in der Anbauanleitung gemachten Angaben sind zu beachten.
- 2/- Der Umbau (Anschweißen des Stabilisatorhalteringes an Querstrebe) sowie Fertigung der restlichen in Anlage 1/- aufgeführten Teile des Bausatzes darf ausschließlich von der Fa. Stoll nach "TÜV-Baden-Vorgaben" gebaut werden.
- 3/- Der Anbau darf nur von der Fa. Stoll bzw. von SUHE-Fachhändlern durchgeführt werden.
- 4/- Es ist vom SUHE-Fachhändler zu bestätigen, daß der Anbau nach der SUHE-Anbauanleitung durchgeführt wurde. (Originalschreiben ist vorzulegen)
- 5/- Das Gutachten darf nur zum Eintrag verwendet werden, wenn das Gutachten in folgender Form vorliegt:
 - a) auf Blatt 1, Stempeldruck in roter Farbe mit Fahrgestell-Nr. des vorgeführten Fahrzeugs,
 - b) das Original-Gutachten wird von der Firma Stoll ausschließlich in blauer Schrift kopiert,
 - c) auf dem letzten Blatt befindet sich ein roter Stempeldruck der Fa. Stoll mit Unterschrift. Hiermit bestätigt die Firma gleichzeitig, nur nach "TÜV-Vorgaben" veränderte Original-Querlenker auszuliefern.

9. Schlußbescheinigung

Das unter 7. genannte Fahrzeug entspricht nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO.

Dieser Bericht umfaßt die Blätter 1 bis 3 und darf nur in vollem Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden. Er verliert seine Gültigkeit, wenn serienmäßig vorgenommene Änderungen an dem Fahrzeugtyp Einfluß auf die Verwendung der beschriebenen Umrüstung haben.

10. Anlagen

1. Teilezeichnung Bausatz Schubstreben
2. Anbauanleitung

Mannheim, den 13. April 1988
 TypP-Be/stö
 7.15.2. M (8570/88)

Der amtlich anerkannte Sachverständige
 für den Kraftfahrzeugverkehr

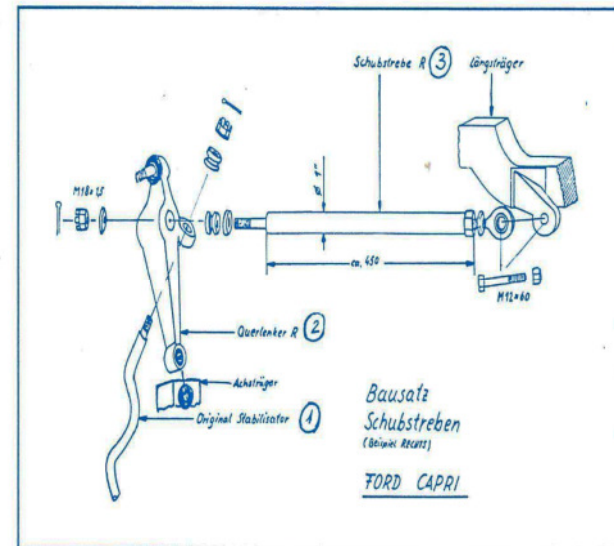


Dipl.-Ing. Benz



Hersteller	: Autohaus Fritz Stoll KG D-7883 Görwihl	Musterbericht Nr. 7-Typ-8570/88
Typ	: SUHE 25-072	Blatt - Anlage

Teilezeichnung Bausatz Schubstreben




Hersteller	: Autohaus Fritz Stoll KG D-7883 Görwihl	Musterbericht Nr. 7-Typ-8570/88
Typ	: SUHE 25-072	Blatt 1

TECHNISCHER BERICHT

der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr
 TYP-PRÜFSTELLE
 des Technischen Überwachungs Vereins Baden e.V., 6800 Mannheim

Gegenstand der Prüfung : Bausatz Schubstreben Capri
 Typ : SUHE 25-072
 Antragsteller : Autohaus Fritz Stoll KG
 D-7883 Görwihl

1. Ausfertigung

1. Art des Fahrzeugteils : Bausatz Schubstreben
2. Typ : SUHE 25-072
3. Kennzeichnung : Metallaufkleber mit SUHE-Design
 Originalschriftzug:

4. Material
- 4.1. Schubstreben : St 34 vernickelt
- 4.2. Querlenker : Ford-Serienteil mit aufgeschweißtem Stabilisatorhaltering
5. Funktionsbeschreibung : Serienmäßig übernimmt der Stabilisator (1) Längslenker- und Kurvenstabilisatoraufgaben. Durch den Bausatz Schubstreben wird die Radführung durch den Original-Querlenker (2) und einen zusätzlichen Längslenker (Schubstrebe) (3) übernommen. Dadurch wird eine exaktere Radführung erreicht

Fahrgestell Nummer:

Hersteller	: Autohaus Fritz Stoll KG D-7883 Görwihl	Musterbericht Nr. 7-Typ-8570/88
Typ	: SUHE 25-072	Blatt 2

6. Durchgeführte Prüfungen

6.1. Laborprüfungen mit Schweißnahtbeurteilung (Stabilisator-Querlenker)

: Das serienmäßige Querlenker-Bauteil ist ein Gesenkschmiedestück und gilt bezüglich der Materialzusammensetzung als nur noch bedingt schweißbar. Die Laboranalysen der ersten Muster zeigten Härtespitzen im Gefüge.

Nach einer vom TÜV-Baden vorgeschlagenen Vor- und Nachbehandlung des Schweißgutes unter Verwendung besonderer Schweißelektroden und Schweißverfahren wurde die Störung des Gefüges (Querlenker) durch die Schweißung so verkleinert, daß kein Versagen des Bauteils zu erwarten ist. Eine Bestätigung des Herstellers des Fahrzeugteils über Dauereprobungsversuche im Fahrbetrieb liegt vor.

: Die Fahrversuche wurden auf einer Teststrecke im Grenzbereich sowie auf BAB und Landstraße durchgeführt. Die Prüfung des Fahrverhaltens führte zu keinen negativen Feststellungen.

7. Fahrversuche

Fahrversuchsbereich : FORD (D)
 Fahrzeughersteller : GECP, ECJ, ECK
 Fahrzeugtyp : Capri
 Verkaufsbezeichnung : 9052 bis 9052/4, 6596, 8354
 ABE-Nr.

MUSTERBERICHT IST NUR GÜLTIG MIT ORIGINAL STEMPEL UND UNTERSCHRIFT
 IN VERBINDUNG MIT FAHRGESTELLNUMMER DES VORGEFÜHRTEN FAHRZEUGS